

Medienmitteilung

Aus dem Departement des Innern

St.Gallen, 11. März 2018

Staatskanzlei
Kommunikation
Regierungsgebäude
9001 St.Gallen
T 058 229 32 64
kommunikation@sg.ch

Kantonale Aktionstage gegen Rassismus 2019

Rassismus schadet dem gesellschaftlichen Zusammenhalt

Die kantonale Integrationsförderung lanciert zum zweiten Mal die Aktionstage gegen Rassismus. Veranstaltungen im ganzen Kanton laden ein zur Auseinandersetzung mit Ausgrenzung, deren Folgen und alternativen Umgangsformen.

Zwei Drittel der Schweizer Wohnbevölkerung erachtet Rassismus als ernsthaftes gesellschaftliches Problem. Betroffene haben nachweislich geringere Chancen auf eine Ausbildungs- und Arbeitsstelle oder bei der Wohnungssuche. Zudem werden sie im Alltag oft auf ihr Äusseres reduziert. Sie verwenden viel Energie darauf, sich zu erklären.

Auch ungewollter Rassismus ist folgenreich

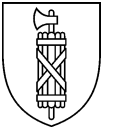
Im Alltag neigt man oft zur schnellen - meist vorschnellen - Beurteilung des Gegenübers. Passiert das bei der Vergabe von Noten, einer Lehrstelle oder einer Wohnung, sind die Auswirkungen folgenswer. Vorstellungen dazu, wer «von hier ist» und «dazugehört» sind mit Bewertungen versehen. Assoziieren wir gebrochenes Deutsch mit tieferer Intelligenz? Wem traue ich mehr oder weniger Pünktlichkeit und Sauberkeit zu und wieso?

Bewertungen hinterfragen

In den wenigsten Fällen handelt es sich um gewollte, beabsichtigte Ungleichbehandlung. Hingegen werden dadurch gesellschaftliche Vorstellungen und Zuschreibungen aktiv. Es sind alle aufgefordert, diskriminierende Mechanismen zu thematisieren und zu verstehen. Gelingt das, können Menschen ihre Potenziale zum Nutzen des Allgemeinwohls leichter einbringen. Dies stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Dem Rassismus auf der Spur

Zahlreiche Veranstaltungen schaffen Gelegenheit, unseren eigenen Bewertungsmustern auf die Spur zu kommen: Kunst, Film- und Theatervorführungen, Gesprächs- und Diskussionsrunden, DJs, Poetry Slam und Rap, Büchertische und Sport. Im Forumtheater Konfliktüre üben die Zuschauerinnen und Zuschauer Umgangsformen mit Rassismus in konkreten Situationen. Generationengespräche in Wil und Rorschach stellen Fragen von Zugehörigkeit ins Zentrum. Die Stadtbibliothek Rapperswil-Jona leiht im Rahmen einer «living library» Menschen zu einem Gespräch aus. Der St.Galler Stadtrundgang «Auf den Spuren von Rassismus» stellt anhand von Häusern und Denkmälern die Frage, inwiefern unsere Bewertungsmuster überliefert sind.



Alle Veranstaltungen der Aktionstage vom 14. bis 24. März 2019 sind unter www.gegen-rassismus.sg.ch zu finden. Die Umsetzung im Kanton St.Gallen wird unterstützt von der eidgenössischen Fachstelle für Rassismusbekämpfung.